

# Anforderungsdokument<sup>a</sup>

## für Betonfertigteile – Wandelemente nach DIN EN 14992

Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik für die Verwendung in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.

<b>1</b>	<b>Betonfertigteile – Wandelemente nach DIN EN 14992:2012-09</b>	
<b>2</b>	Tragende und nicht tragende Wandbauteile mit oder ohne Fassadenfunktion. Zusätzliche Anforderungen richten sich nach den Vorgaben des verantwortlichen Planers.	
<b>3</b>	<b>Eigenschaften für die Verwendung in Deutschland, die in der Leistungserklärung entsprechend der CE-Kennzeichnung mindestens deklariert sein müssen</b>	
	<b>Wesentliches Merkmal</b>	<b>Leistung</b>
	Betondruckfestigkeit	$f_{ck} \geq C 20/25$
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Stahls	Betonstahl: $f_{tk} = 550 \text{ [N/mm}^2\text{]} / f_{yk} = 500 \text{ [N/mm}^2\text{]}$
	Mechanische Festigkeit	Festlegung laut statischer Berechnung
	Feuerwiderstand (falls relevant)	
	Dauerhaftigkeit	
	Brandverhalten (falls relevant)	
	Schalldämmung (falls relevant)	
	Wärmedämmung (falls relevant)	
	Wasserdampfdurchlässigkeit (falls relevant)	
	Wasserdurchlässigkeit (falls relevant)	
	Bauliche Durchbildung	
	Festigkeit der Verbindung (nur für Verkleidungen)	

<sup>a</sup> Die Mitgliedstaaten der EU stellen unterschiedliche Anforderungen an Bauwerke. Hersteller von Bauprodukten benötigen diese Informationen, um ihre Produkte auf dem Binnenmarkt anbieten zu können (vgl. Art. 10 BauPVO), da die Verwender und Besteller die Erfüllung dieser Anforderungen regelmäßig erwarten. Dieses Anforderungsdokument dient dazu, die sich in Deutschland aus der Erfüllung der Grundanforderungen an Bauwerke ergebenden Bestimmungen an die Verwendung von konstruktiven Betonfertigteilen in transparenter Form für alle Akteure des (Binnen-) Marktes, insbesondere Hersteller, Planer, Verwender und Besteller bereitzustellen. Hierzu wurde das Anforderungsdokument von den beteiligten Kreisen erarbeitet und allen Marktakteuren für Informationszwecke zur Verfügung gestellt. Die Ersteller übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Die Verwendung des Anforderungsdokuments ist den Marktakteuren, vor allem den Herstellern, freigestellt.

<b>4 Zusätzliche Eigenschaften für die Verwendung in Deutschland, die kein Bestandteil der Leistungserklärung oder CE-Kennzeichnung sind</b>		
<b>Merkmal</b>	<b>Anforderungen</b>	<b>Bezug</b>
Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09, DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 mit den Änderungen aus BRL A, Anlage 1.51 bzw. VV TB C, Anlage C 2.1.3 Zusätzlich gilt: DIN EN 13670:2011-03, DIN 1045-3:2012-03 mit Berichtigung 1: 2013-07 DIN EN 1008:2002-10 Je nach Bauprodukt gilt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11)</li> <li>• DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR (2013-10)</li> <li>• DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 (2010-09)</li> <li>• DAfStb-Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel – TrBMR (2005-06)</li> <li>• DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton – SVBR (2012-09)</li> <li>• DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04)</li> <li>• DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11)</li> </ul>	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/4 → C 2.1.4.3  <i>MLTB 2.3.1            + Anlagen</i>  <i>BRL A Teil            1, lfd. Nr.            1.6.28 +            Anl. 1.50</i>
Betonstabstahl	DIN 488-2:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A
Betonstahlmatten	DIN 488-4:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	1.2.3/1 → C 2.1.3
Betonstahl in Ringen	DIN 488-3:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	<i>BRL A Teil 1, lfd. Nr. 1.6.28 + Anl. 1.50</i>
Gitterträger	DIN 488-5:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	<i>BRL A Teil 1, lfd. Nr. 1.6.28 + Anl. 1.50</i>
Schweißen von Betonstahl	DIN EN ISO 17660 Schweißen - Schweißen von Betonstahl -1 - Teil 1: Tragende Schweißverbindungen (2006-12) -2 - Teil 2: Nichttragende Schweißverbindungen (2006-12) Es ist die DVS Richtlinie DVS 1708:2009-09 zu beachten. Es sind nachweislich schweißgeeignete Stähle und geeignete Schweißzusätze zu verwenden.	VV TB A 1.2.3.4 + Anl. A 1.2.3/5  <i>MLTB 2.3.3            + Anl. 2.3/6</i>
Bemessung und Konstruktion	DIN EN 1992 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken <ul style="list-style-type: none"> <li>• -1-1: Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau (2011-01)</li> <li>• -1-1/A1:2015-03</li> <li>• -1-1/NA Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau (2013-04)</li> </ul>	VV TB A 1.2.3.4 + Anl. A 1.2.3/5  <i>MLTB 2.3.3            + Anl. 2.3/6</i>

<b>4</b>	<b>Zusätzliche Eigenschaften für die Verwendung in Deutschland, die kein Bestandteil der Leistungserklärung oder CE-Kennzeichnung sind</b>	
	<b>Merkmal</b>	<b>Anforderungen</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• -1-1/NA/A1:2015-12</li> <li>• -1-2: Teil 1-2: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall (2010-12)</li> <li>• -1-2/NA Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall (2010-12)</li> <li>• -1-2/NA/A1:2015-09</li> </ul> <p>Für spezielle Ausbildungen (z.B. Anschlüsse, Fugen etc.) sind die Anwendungsregeln nach DIN 4102-4 (oder -22) zu beachten, sofern die Eurocodes dazu keine Angaben enthalten.</p>
	<p>DIN EN 13369:2004-09 + A1:2006-09 und Berichtigung 1:2007-05 DIN V 20000-120:2006-04</p>	<p>VV TB Anl. A 1.2.3/3 <i>MLTB Anl. 2.3/5</i></p> <p>VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1 <i>MLTB 2.3.2 + Anl. 2.3/3E</i></p>
<b>5</b>	<b>Sonstige Hinweise</b>	
	<p>Für Bauteile, die im Bauwerk in unmittelbaren Kontakt mit Boden, Grund- oder Regenwasser kommen, ist dieses vom Auftraggeber zu vermerken, da sich daraus nach VV TB Anhang Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer (ABuG) ergänzende Anforderungen für bestimmte Betonausgangsstoffe ergeben können.</p> <p>Die Anwendung der vorgenannten zusätzlichen Anforderungen für die Verwendung in Deutschland ist im Rahmen eines Übereinstimmungsnachweises nach DIN 18200:2000 mittels werkseigener Produktionskontrolle (WPK) sicherzustellen und einer Fremdüberwachung und Zertifizierung (Produktzertifikat/ Konformitätszertifikat) durch eine unabhängige Stelle mit nachgewiesener Kompetenz (Bauaufsichtliche Anerkennung oder Akkreditierung) zu unterziehen.</p>	

### Geltungsdauer

Das Anforderungsdokument wurde veröffentlicht am: 15.09.2016

Das Anforderungsdokument gilt bis zum 14.09.2019

### Erläuterungen

Mit den vorgenannten Anforderungen wird sowohl der Regelungsstand der Musterliste der technischen Baubestimmungen Juni 2015 und der Bauregellisten Ausgabe 2/2015 als auch der VV TB, Entwurfsfassung vom 20.07.2016, berücksichtigt.

Herausgeber:

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.  
www.baustoffindustrie.de • www.abid-bau.de

Stand: 15.09.2016